

Tipps für die Fahrprüfung

Mit diesen wertvollen Tipps dürfte es nicht schwer fallen, die Führerscheinprüfung zu bestehen.

- Den Prüfer beim Einsteigen mit breiten Grinsen begrüßen. Auf keinen Fall das Grinsen unter der Fahrt verlieren.
- Beim Zündschlüsselumdrehen unbedingt so aussehen, als ob man das perfekt könne, will heißen: Den Anlasser solange laufen lassen, bis er durch die eingebaute *Automatik* abgeschaltet wird. Dazu natürlich gleichzeitig Punkt 3 ausführen.
- Beim Anfahren immer daran denken: "Wenn die Kuppelung raucht, ist sie noch da!" also, voll aufs Gas treten, und in den 3. Gang schalten.
- Nun fahren wir also auf der Straße, und der Prüfer bittet uns doch, links abzubiegen, daß heißt, volle Kanne nach rechts, um dem Prüfer zu zeigen, daß wir eigenständig sind.
- Ein Stoppschild ist ein Grund, aber kein Hindernis, deshalb: Mit Vollgas drauf zu, dann vollbremsen und kurz danach zum Stehen kommen.
- Nun, wir stehen nun hinter dem Stoppschild, und sollen wieder anfahren - aber, wir haben gelernt, ab Stoppschild immer nach rechts und nach links gucken, am besten nochmals. Also schwingen wir den Kopf immer hin und her, so schnell wie's geht.
- Nach Pkt. 6 erinnern wir uns an Schumi, und hängen uns an das nächste Auto, um den Windschatten auszunutzen. Fährt der Vordermann zu langsam, zeigen wir ihm dezent den Mittelfinger, oder schieben in einfach.
- Nun, den Vordermann überholen, da dieser nie so schnell fahren kann, wie wir wollen. Wir fahren natürlich nicht komplett an ihm vorbei, sondern fahren neben ihn, und schubsen ihn aus der Spur.
- Bei der Anfahrt zur nächsten Stadt müssen wir die Geschwindigkeitsbegrenzungen beachten: mind. 50 km/h höchstens 180 km/h. Als treuer Bundesbürger wollen wir den Verkehr nicht aufhalten, und verlangsamen auf 180 km/h.
- Nach einer Weile wird man ein grünes Auto mit Sirene hinter sich beobachten. Leider gibt es fast jeder Stadt solche Rowdies, da gibt es nur eins: Abhängen.
- Hat man Pkt. 10 fertig, was manchmal gar nicht so einfach ist, kommt man wahrscheinlich irgendwann an eine Ampel. Auch hier gilt: "Eine Ampel ist ein Grund, aber kein Hindernis." Immer beachten: Rot - langsam anfahren Orange - Vollgas, grün - auf eventuell zurückgebliebene Fußgänger zielen.
- Ein Zebrastreifen: Plötzlich läuft da doch einer über den Zebrastreifen, was für eine Unverschämtheit. Nun, wir warten halt kurz... nachdem aber schon der 10te über den Zebrastreifen springt, geben wir Gas, wir haben ja nicht alle Zeit der Welt. Fußvolk muß unterwürdig sein. Also wird unterwürdig es schon lange tun.



-Puh.. Das war ein harter Tag. Wir sind wieder an der Fahrschule
angelangt, wo uns der Chef wieder mit den Worten begrüßt: " He
Henry, hol mal die Trage, ich glaube da hat schon wieder einer
unserer Prüfer den Löffel abgegeben!"